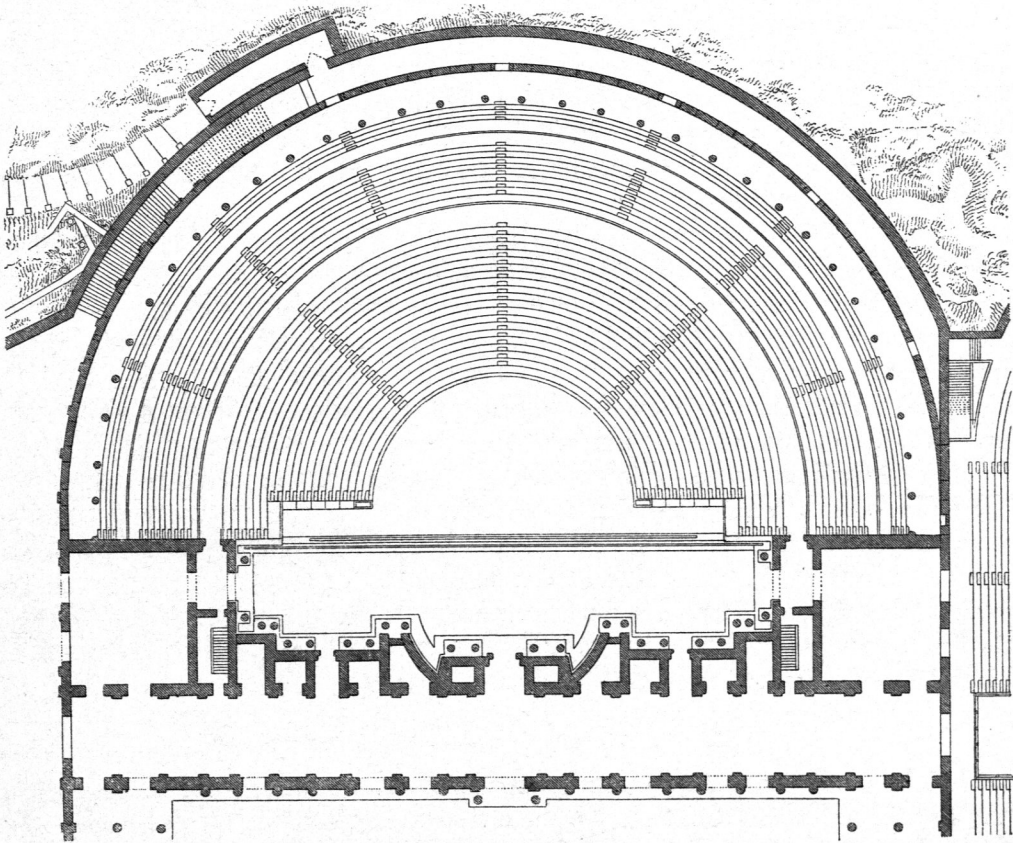


von denen jedes auf einer Angel im Gleichgewicht schwebend sich drehte; sie waren, wenn Vormittags in beiden Schauspielen gegeben wurden, von einander abgewendet, damit die Bühnen sich nicht wechselseitig durch Geräusch störten. Dann wurden sie plötzlich umgedreht, so daß sie einander gegenüber standen, und wenn der Tag sich bereits neigte, machte er daraus, indem das Getäfel verschwand und die Flügel sich an einander schoben, ein Amphitheater, um Fechterkämpfe zu geben, nachdem er das noch weit mehr preisgegebene römische Volk herumgefahren hatte. Als die Angeln lahm geworden waren und sich verrückt hatten, brachte er Abwechslung in seine Sache, indem er die Gestalt des Amphitheaters beibehielt.«

Wenn in früherer Zeit oft im Circus die Brettertheater-Aufstellungen fanden, so sehen wir das verwandtschaftliche Verhältniß auch bei den Monumentalbauten bis zu einem gewissen Grade fest gehalten, indem Theater und Circus oft mit einander verbunden oder wenigstens hart neben einander gerückt sind. In Pessinunt²³⁴⁾ stand das Theater mitten an der Langseite des Hippodroms; in Orange sind Theater und Circus in den Längsachsen parallel neben einander gelegen; in Aizani schloß das Theater an die Schmalseite des Circus mit sich deckenden Hauptachsen an.

356.
Circus
und
Theater.

Fig. 309.



Grundriß des Theaters in Orange²³⁵⁾. — 1/860 n. Gr.

²³⁴⁾ Vergl. Theil II, Bd. 1 dieses »Handbuches«, S. 229.

²³⁵⁾ Facf.-Repr. nach: LASIUS, G. Die Baukunst etc. Darmstadt 1863—68.